

Umfrage zum Thema Inklusion in Norderstedt durch das "Netzwerk Inklusion & Innovation Norderstedt"

Am 3. Mai 2008 ist die UN-Behindertenrechtskonvention in Kraft getreten. Sie steht damit neben dem "Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau" vom 18. Dezember 1979, der UN-Rassendiskriminierungskonvention vom 04. Januar 1969 in der Tradition der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wie sie von den Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948 verabschiedet wurde.

In der UN-Behindertenrechtskonvention geht es nicht mehr um die Integration von "Ausgegrenzten", sondern darum, von vornherein allen Menschen die uneingeschränkte Teilnahme an allen Aktivitäten der Gesellschaft möglich zu machen. Das Verständnis der Konventionen umfasst alle, die in irgendeiner Form an einer gleichberechtigten und gleichwertigen Teilhabe gehindert werden.

Am 01.11.2016 hat sich in Norderstedt die Steuerungsgruppe "Netzwerk Inklusion & Innovation Norderstedt" gegründet. Unser Ziel besteht darin, ein umfassendes Netzwerk zu entwickeln, dass sich aktiv an der Entwicklung eines modernen und zukunftsfähigen Norderstedt beteiligt. Um das zu erreichen, sind eine Vielzahl von Barrieren zu beseitigen. Wir wollen die Menschen, die Stadt, ihre Organisationen, die Unternehmen und Vereine aktiv dabei begleiten Hindernisse zu überwinden, um so in Zukunft allen Menschen eine gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen.

Um einen ersten Überblick über den Stand der Entwicklung von Inklusion und Gleichberechtigung zu erhalten, möchten wir mit diesem Fragebogen die Bevölkerung in Norderstedt befragen.

Senden Sie den ausgefüllten Fragebogen, bis zum 10. Februar 2017, bitte an folgende Adresse:

Lebenshilfe Ortsverein Norderstedt e.V.

Glashütter Kirchenweg 3

22846 Norderstedt

oder

an folgende Email-Adresse: fragebogen@n-i-i-n.de

Sie können auch im Internet unter: **netzwerk-inklusion-innovation-norderstedt.de/fragebogen** an der Umfrage teilnehmen.



Fragebogen

Geschlecht:	männlich weiblich
Alter:	
Ausbildung:	Schulbildung ———— Ausbildung ———
Berufstätig:	Ja Nein 🗆
Beruf:	Welchen ————
Einkommen (netto)	unter 1000 €
	3001 € bis 4000 € Üüber 4000 €
1. Haben Sie schon etw	as von Inklusion gehört? Ja 🗌 Nein 🗌
2. Wo haben Sie von In	lusion gehört?
3. Haben Sie selber sch	on Erfahrungen mit Inklusion gemacht? Ja Nein
Wenn ja, wo? (Mehrfa	chnennungen möglich)
Arbeit Wohn	en Freizeit Schule Verkehr
Gar nicht	
4. In welchen Bereicher	nehmen Sie Hindernisse für Menschen wahr? (Mehrfachnennungen möglich)
Arbeit Wohn	en 🗌 Freizeit 🔲 Schule 🗌 Verkehr 🗌
Andere	
Gar nicht	
5. Nennen Sie bitte dre	Hindernisse, die Sie für sich und andere Menschen wahrnehmen:
(Verhalten, Sprache, baul	che, kulturelle, technische, finanzielle etc.)
6. Wäre Norderstedt le	enswerter, wenn die Hindernisse nicht mehr da wären?
Ja Nein	
7. Wer könnte was änd	rn? (Mehrfachnennungen möglich)
Ich Politik Ur	ternehmen Verbände Vereine
Sonstige:	
8. Was wünschen Sie si	h?